

Impulse für eine Ansprache im Familiengottesdienst

Engel auf den Feldern singen ...



- Jetzt in der Advents- und Weihnachtszeit finden wir überall Engel: Große – kleine, kitschige – stilvolle, goldene – bunte, ...
- Was macht denn eigentlich so ein Engel?
- Schauen wir mal in der Bibel nach.
- Die Hauptaufgabe scheint zu sein: Den Menschen Gottes Botschaften zu bringen.
- (Ähnlich wie das Schiff in der ersten Woche: Er bringt Botschaften von Punkt A: Himmel nach Punkt B: Menschen.)
- In der Weihnachtsgeschichte, die wir ja bald hören, geben sie den Menschen verschiedene Aufträge:
 - Maria soll bereit sein, die Mutter von Jesus zu werden.
 - Josef soll Maria zur Frau nehmen und auf Jesus „aufpassen“.
 - Die Weisen sollen einen anderen Weg nach Hause nehmen.
 - Die Hirten sollen ein Kind suchen, das in Windeln in einer Krippe liegt.
- Die Hirten erleben dabei etwas Außergewöhnliches: Sie hören, wie die Engel singen: Gloria – Ehre sei Gott und Friede den Menschen auf Erden.
- Dieses Lied hat doch eine wunderbare Botschaft. Zwei Dinge, die in unserem Leben wichtig sind:
- Erstens: **Gloria** – Ehre sei Gott. Es gibt so viele wunderbare Begebenheiten in unserem Leben. Dafür können wir Gott loben und danken.
- Zweitens: **Friede** auf Erden. Ja, Frieden soll auf der Erde hier sein. Es lohnt sich, darüber nachzudenken, was wir dafür tun können.

Alle singen das Lied und summen das Gloria. (Gotteslob 250)

1. Engel auf den Feldern singen, stimmen an ein himmlisch Lied, und im Widerhall erklingen auch die Berge jauchzend mit.

|: Gloria in excelsis Deo :| *(Summen!)*

2. Sagt mir, Hirten, wem die Freude, wem das Lied der Engel gilt. Kommt ein König, dass die Weite so von Jubel ist erfüllt?

|: Gloria in excelsis Deo :| *(Summen!)*

Hinweis: Wenn man das Lied auch nicht vor Weihnachten summen möchte, reicht es, wenn man den Text vorliest und darauf hinweist, dass man es ja bald singen darf.)